



Natur, Verantwortung, Zerstörung
Facetten des Nature Writing bei Thomas Bernhard und W.G. Sebald

Tagung der Deutschen Sebald Gesellschaft
und der Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft
anlässlich von W.G. Sebalds 80. Geburtstag

Donnerstag, 9. Mai 2024

Anreise zum Tagungsort in Sonthofen

- 18.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung von Jan Peter Tripp in der StadtHausGalerie Sonthofen

19.00 Uhr: Empfang mit Umtrunk und Imbiss

Freitag, 10. Mai 2024

- 10.00–10.30 Uhr: Ricardo Felberbaum (Kempten), Kay Wolfinger (LMU München): Begrüßung und thematischer Input
- 10.30–11.00 Uhr: Claudia Öhlschläger (Universität Paderborn), Juliane Werner (Universität Wien): Nature Writing bei Thomas Bernhard und W.G. Sebald – Einführung

11.00-11.30 Uhr: Kaffeepause

Nature Writing als Forschungstrend?

- 11.30–12.30 Uhr: Gabriele Dürbeck (Universität Vechta): Deutschsprachiges Nature Writing: Verborgene Traditionslinien und neue Wege

12.30–14.00 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

Panel 1: Bernhards und Sebalds Natur

- 14.00–15.00 Uhr: Bernhard Judex (Literaturarchiv Salzburg): Faszination des Unheimlichen. Einige Bemerkungen zum Naturbegriff bei Bernhard und Sebald
- 15.00–16.00 Uhr: Renate Langer (Paris Lodron Universität Salzburg): Ein Besuch im Kalkwerk. W.G. Sebald liest Thomas Bernhard

16.00–16.30 Uhr: Kaffeepause

- 16.30–17.30 Uhr: Clemens Braun (Universität Wien): „Manchmal meine ich, wenn ich hinschaue, es sei alles schon tot.“ Naturgeschichten der Zerstörung bei Bernhard, Frisch und Sebald

18.00 Uhr: Abendessen im Hotel

19.30 Uhr: Berit Glanz (Reykjavik): K.I. als Nature Writing? (online)

Lesung mit Sophia Klink (München): *Kurilensee* (Shortlist W.-G.-Sebald-Literaturpreis 2022)

Samstag, 11. Mai 2024

Panel 1: Bernhards und Sebalds Natur (Fortsetzung)

- 10.00–11.00 Uhr: Alexander Honold (Universität Basel): Gespräch der drei Gehenden (Bernhard, Sebald, Handke)

11.00–11.30 Uhr: Kaffeepause

Panel 2: Natur im Spannungsfeld von Verantwortung und Zerstörung: Positionen der Gegenwartsliteratur nach Sebald

- 11.30–12.30 Uhr: Kyung-Ho Cha (ZfL Berlin): Sebalds Insekten

12.30–14.00 Uhr: Mittagessen

- 14.00–15.00 Uhr: Christof Hamann (Universität zu Köln): Katastrophische Naturgeschichte. W.G. Sebalds peripatetische *ars memoria*
- 15.00–16.00 Uhr: Rita Morrien (Universität Paderborn): ‚Verbrannte Erde‘ - Marion Poschmanns *Mergelgrenze* und W.G. Sebalds *Die Alpen im Meer*

16.00–16.30 Uhr: Kaffeepause

18.00 Uhr: Abendessen im Hotel

19.30 Uhr: Festakt mit Christoph Ransmayr (Wien)

Sonntag, 12. Mai 2024

10.00 Uhr: Abreise, Möglichkeit zu einem abschließenden Spaziergang durch Sonthofens Innenstadt auf den Spuren W.G. Sebalds

Tagungsort

AllgäuSternHotel

www.allgaeustern.de

Buchfinkenweg 2

87527 Sonthofen

Moderation

Dorothea Hauser (Hamburg)

Teresa Löwe (Darmstadt)

Cordula Reichart (Sonthofen)

Konzeption

Claudia Öhlschläger (Universität Paderborn, Deutsche Sebald Gesellschaft)

Juliane Werner (Universität Wien, Internationale Thomas Bernhard Gesellschaft)

Kay Wolfinger (LMU München, Deutsche Sebald Gesellschaft)

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung (kontakt@sebald-gesellschaft.de).